

Rheinbacher Erklärung

Flüchtlinge mit uns in Rheinbach

Kriege und Verfolgung zwingen viele Menschen zur Flucht aus ihren Heimatländern. In der Hoffnung auf ein Leben in Sicherheit und Würde suchen sie Schutz auch in Deutschland. In Rheinbach ist die Zahl der Flüchtlinge und Asylsuchenden ständig angewachsen und wird weiter zunehmen. Unsere Bürgerschaft nimmt diese schutzbedürftigen Menschen freundlich auf.

Rat und Verwaltung stehen gemeinsam mit den Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, dem Flüchtlingshilfekreiss und vielen Rheinbacher Bürgerinnen und Bürgern an der Seite der Schutzsuchenden.

Rat und Verwaltung tun alles in ihren Kräften stehende, diese Menschen angemessen unterzubringen, zu versorgen und zu betreuen. Dies gelingt nur unter Mithilfe aller Rheinbacher.

Mit Transparenz und Offenheit bei notwendigen Entscheidungsprozessen wollen Rat und Verwaltung der Verunsicherung in unsere Bürgerschaft entgegen wirken.

In Rheinbach wohnen Flüchtlinge und Asylbewerber in städtischen Liegenschaften, angemieteten Immobilien und Hotelzimmern. Die Stadt sucht dringend weitere Quartiere auf dem freien Wohnungsmarkt. Mit Blick auf kommende Zuweisungen wird die Errichtung neuer Wohneinheiten –unter Einbeziehung von Investoren- erforderlich werden; ggf. muss auch auf öffentliche Einrichtungen zurückgegriffen werden.

Die Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger stehen für den Schutz verfolgter Menschen, denen sie mit Respekt und Toleranz begegnen. Diesem Gebot der Menschlichkeit werden wir mit aller Kraft weiter folgen.

Von denen, die zu uns kommen, erhoffen wir ihr redliches Bemühen, sich den Gegebenheiten und Regeln unseres täglichen Lebens anzupassen.

Gemeinsame Resolution der im Rat vertretenen Fraktionen